

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Was wollen wir schenken? Weihnachtseinkauf in Karlsruher Geschäften

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Was wollen wir schenken?

Weihnachtseinkauf in Karlsruher Geschäften.



Majolika-Geschenke.

Aufn. Werkphoto Majolika Karlsruhe.

Was wollen wir unseren Lieben schenken, das ist die große Frage, die Jung und Alt in diesen Tagen bewegt. Tagelang zerbricht man sich vergeblich den Kopf nach dem sinnigsten und schönsten Geschenk, ohne auf das Richtige zu kommen. Und dennoch müßte es gerade für den Karlsruher ein Leichtes sein, besitzt er doch in der Kaiserstraße sozusagen einen geschmackvoll ausgestatteten Katalog alles

dessen, was das Herz überhaupt begehren kann. Wie wäre es, wenn wir zusammen einen Bummel über die einzigartige Geschäftsstraße Karlsruhes machen wollten? Die Adventssonntage sind herrlich geeignet. Die Schaufensterauslagen erstrahlen in Licht und geschmackvoller Aufmachung. Genießen wir zusammen die weihnachtliche Vorfreude auf die Festtage!

Zunächst ein Blick in das Paradies der Kinder, die **Spielwaregeschäfte**. Es ist tatsächlich eine Wunderwelt, die sich da vor den staunenden Augen der Kleinen eröffnet. **Eisenbahnen, Kranen, Baukästen, Flugzeuge**, kurz alles, womit sich die kleinen Konstrukteure der Zukunft stundenlang verweilen. Und für die Mädchen **Puppen, Kinderwagen und Puppentüchen**, auch hier ist alles vorhanden. Da fällt die Wahl nicht schwer, zumal in allen Preislagen angeboten wird.

Schwieriger wird die Wahl schon bei den vielerlei Geschenkartikeln, die man der Mutter, der Gattin, der Braut oder sonst einem geliebten weiblichen Wesen auf den Gabentisch legen kann. Wie wäre es mit etwas Praktischem? Ein schönes **Kleid**, ein schicker **Hut**, ein Paar schnittige **Schuhe**? Vielleicht auch nur der **Stoff** zu einem hübschen Ballkleid oder zu einem Sportkostüm? Berge von Stoffen warten in den Karlsruher einschlägigen Geschäften auf ihre Käufer. Jede Art, jedes Muster ist vorhanden, so daß man gewiß das Richtige findet. Ein elegantes Paar **Handschuhe**? Gewiß, auch das darf in der Auswahl nicht vergessen werden. Selbstverständlich gilt der Sehnsuchtswunsch der Damen auch einem **Belz**. Wie wäre es damit? Fuchs, Nerz, Bisam, Biber oder sonst etwas. Sie können alles erhalten. Aber es braucht ja nicht gerade ein Belz zu sein, in den **Kosmetikgeschäften** gibt es so viel Wundergegenstände, mit denen man jeder Frau eine große Freude bereiten kann. Ein edles **Parfüm** und dergleichen mehr. Man braucht kaum zu fürchten, nicht das Rechte getroffen zu haben. Damit sind die Möglichkeiten jedoch keineswegs erschöpft. Auf



Eine echt Karlsruher Geschenkpackung.

Aufn. Werkphoto Wolff & Sohn



Schaufenster eines Karlsruher Reisebüros.

Aufn. Lloyd.

dem geheimen Wunschzettel der Damen ist noch manches vermerkt. Zum Beispiel eine schöne **Tasche**, zum Abendkleid passend oder zum Sport. Natürlich wird auch die Gebrauchstasche nicht geringe Weihnachtsfreude auslösen. Oder ein **Schirm**? Auf die letzten Neuheiten auf diesem Gebiet haben die Damen schon lange ein sehnsüchtiges Auge geworfen. Der **Schmuck** darf selbstverständlich in dieser Betrachtung nicht vergessen werden. Ringe, Armbänder, Halsketten oder ein niedliches Armbanduhrchen, glauben Sie nicht, daß man damit eine Freude bereiten kann? Wenn Ihre Wahl aber auf einen jener vielen geschmackvollen Gegenstände zur Verschönerung des Heims fällt, dürfen Sie gleichfalls des Erfolges sicher sein. Künstlerisch geformte **Vasen, Schalen aus Kristall und Edelmetall**, ein Cocktail-Service ist vielleicht auch noch nicht vorhanden. Aber auf diesem Gebiet sind so viele Möglichkeiten, daß man sie gar nicht alle aufführen kann. Der Kauflust und der Kaufkraft sind keine Grenzen gesetzt. Erwähnt sei nur noch, daß eine Hausfrau eine wertvolle Ergänzung ihres Haushaltes nie ablehnen wird, wobei vielleicht elektrische **Haushaltgegenstände** einen besonderen Vorzug genießen.

Für den Herrn ist die Auswahl nicht geringer. Von der **Kleidung** angefangen bis zum Luxusgegenstand. Ein geschmackvoller Halsbinder wird immer dankbar entgegengenommen. Vor dem Kauf ist es aber ratsam, wenn man sich die Farbe des Anzugs und der Hemden ein wenig einprägt, damit er auch getragen werden kann. Pullower, Schal oder einige Kleinigkeiten zur **Schmuckrüstung**, auch damit ist man sicher, dem Herrn eine Freude zu bereiten. Wenn unter dem Christbaum aber ein neuer



Auslage eines Photogeschäftes.

Radio steht, oder vielleicht eine kleine Reiseschreibmaschine, wo wäre da der Mann, der sich dagegen sträubte? Ist er aber schon der glückliche Besitzer eines Kraftfahrzeugs, so kann man ihn mit kleinen Zubehörteilen, von denen es eine Unmenge praktischster Art gibt, begeistern. Ein gutes Buch, ein Werk aus der Musikkultur, vergessen Sie dies nicht bei Ihrer Betrachtung über die Weihnachtsgeschenke. Ist der zu Beschenkende ein Jünger der Photokunst, so eröffnen sich hier außerordentlich viele Möglichkeiten des Schenkens, von einer neuen Kamera bis zu den vielerlei Gegenständen, die dazu gehören. Natürlich dürfen die Rauchwaren nicht vergessen werden, wemgleich man da vorsichtig sein muß. Am sichersten geht man, wenn man vorher, selbstverständlich unauffällig, sich nach der Lieblingsmarke erkundigt, sonst kann es geschehen, daß der Mann, schön und unverfroren, die schönen Geschenkzigarren allen seinen Bekannten anbietet.

Und nun noch einige besondere Tips. Glauben Sie nicht, daß Sie eine außerordentliche Freude bereiten, wenn Sie einen Reisetagebuch auf den Gabentisch legen? Z. B. eine Reise nach Madeira oder in die Wunderwelt des Schneeschuhs? Wenn Sie so etwas unter den Christbaum legen, haben Sie den Vorteil, daß der Beschenkte es bestimmt nicht erwartet hat. Für Kinder ist auch ein Sparbuch zu empfehlen, wenn es auch nur eine kleine Einlage hat.

Aufn. Veitinger.

Feinschmiedereien, Schokolade, Backwaren und Weine gehören selbstverständlich gleichfalls den Weihnachtstisch. In den Spezialgeschäften wird man das Beste in reicher Auswahl halten.

Alle diese Dinge, von denen wir hier berichtet haben, kaufen Sie in den Karlsruher Geschäften in ausgezeichnete Qualität. Es sei auch noch besonders darauf hingewiesen, Sie nicht nur in den Geschäften auf Kaiserstraße, sondern auch in jedem Stadtviertel vollauf zufriedengestellt werden.

Zum Schluß noch einen Tip zur besonderen Beherzigung! Schenken Sie Karlsruher Geschenke! Was heißt das? Nun, die Karlsruher Industrie, mit ihren Erzeugnissen in der ganzen Welt bekannt und berühmt, fertigt so viele Gegenstände an, die sich als Weihnachtsgeschenke vortrefflich eignen. Warum sollte man nicht eine neue, formschöne Nähmaschine schenken können oder einen Gasherd? Die Erzeugnisse unserer Feinseifen- und Parfümerie-Industrie sind wie geschaffen, um auf dem Gabentisch zu glänzen. Die künstlerisch wertvollen Gegenstände aus der Majolika-Manufaktur

gleichfalls wahre Freudebereiter, zumal hier eine Auswahl zur Verfügung steht, die von den Dingen des täglichen Gebrauchs bis zum reinen Kunstgegenstand reicht. Karlsruher Liköre und Edelbranntweine, auch damit können Sie des ungeteilten Beifalls des Beschenkten sicher sein. Sehr zu empfehlen ist auch, einen erlauchten Lieblingswunsch durch einen Karlsruher Handwerksmeister herstellen zu lassen. Gemälde Karlsruher Künstler sind gleichfalls nicht vergessen.

Glauben Sie nicht, daß auch für Sie etwas unter diesen Gegenständen sich befindet?



Weihnachtsauslage eines Geschenkhauses.

Aufn. Villinger & Riemer.